

Projekt: Ersatzneubau Sozialgebäude KSM Neustrelitz

LV-Bezeichnung: LOS 05: Vorgehängte hinterlüftete Fassade

Inhaltsverzeichnis

04	Vorgehängte hinterlüftete Fassade	2
04.00	BAUSTELLENEINRICHTUNG	6
04.38	VORGEHÄNGTE HINTERLÜFTETE FASSADE	8
04.91	STUNDENLOHNARBEITEN	19
	Zusammenstellung (Ebene 2)	22
	Zusammenstellung	23

Projekt: Ersatzneubau Sozialgebäude KSM Neustrelitz

LV-Bezeichnung: LOS 05: Vorgehängte hinterlüftete Fassade

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

04	Vorgehängte hinterlüftete Fassade			
----	--	--	--	--

HINWEISE ZUM VORHABEN

Baufaufgabe:

Der Landkreis Mecklenburgische Seenplatte plant den Ersatzneubau des Sozialgebäudes der Kreisstraßenmeisterei in 17235 Neustrelitz in der Woldegker Chaussee 35. Die Maßnahme umfasst den Neubau eines Sozialgebäudes sowie vorausgehend den Abbruch einer vorhandenen Lagerhalle mit Werkstatt.

Das geplante Bauvorhaben befindet sich in 17235 Neustrelitz:

Flurstücken: 2/4
Flur: 41
Gemarkung: Neustrelitz

Sozialgebäude:

Geplant ist der Neubau eines eingeschossigen Sozialgebäudes für die Kreisstraßenmeisterei. Das Gebäude ist südöstlich auf dem Grundstück verortet. Die Lage ermöglicht es dem Leiter beide Geländezufahrten einzusehen. Ein Rücksprung in der Fassade bildet den geschützten Eingangsbereich, der sich zur Einfahrt orientiert. Der Massivbau umfasst Umkleide und Waschräume für 23 Herren und 2 Damen im Erdgeschoss sowie einem gemeinsamen Aufenthaltsraum mit angrenzender Teeküche. Vom Windfang gelangt man in einen mittigern Flur, der die Erschließung bildet. In unmittelbarer Nähe zum Eingang ist ein Büro für den Leiter und ein Büro für die Verwaltung vorgesehen. Hinzukommen Nebenräume wie ein Archiv- und Druckerraum, Trocknerraum und ein Hausanschlussraum.

Das Gebäude wird mit Kalksandsteinmauerwerk errichtet. Die Geschossdecke ist als Stahlbetondecke geplant. Der obere Abschluss wird durch ein bekiesstes Flachdach gebildet. Auf dem Dach wird eine PV-Anlage errichtet. Das Gebäude wird mit einer Faserzement verkleidet.

Außenanlagen:

Die Außenanlagen beschränken sich auf den unmittelbaren Gebäudeanschluss an das vorhandene Hallenvorfeld aus Betonplatten. Die Fläche des Baufeldes wird neu strukturiert. Es wird eine Zuwegung zum Gebäude angelegt und Teilbereiche begrünt.

Baustellenordnung:

Die Baustellenordnung ist für alle auf der Baustelle tätigen Gewerke/ Auftragnehmer verbindlich einzuhalten:

- Auf der Baustelle gilt generelles Alkohol- und Rauchverbot.
- Arbeiten sind nur in den abgesperrten und gesicherten Baubereich erlaubt (laufender Betrieb der Kreisstraßenmeisterei!).
- Die Zuwegung / Umfahrung zu den betriebenen Nutzungseinheiten der Kreisstraßenmeisterei sind freizuhalten.

Baustelleneinrichtung:

Der Baustelleneinrichtungsplan ist zu beachten.

Die Baumaßnahme findet bei laufendem Betrieb der Kreisstraßenmeisterei statt. Der entsprechende Verkehr auf dem Gelände der Kreisstraßenmeisterei ist zu beachten und zu erhalten. Einschränkungen hierdurch sind zu beachten.

Der Zugang zur Baustelle erfolgt über die östliche Zufahrt von der Woldegker Chaussee über die Zuwegung auf dem Gelände des Landkreises.

Alle Baustellen- und Sicherheitseinrichtungen (von baulichen Anlagen und dritter Personen) für die eigenen Leistungen sind durch den Auftragnehmer in die Einheitspreise einzukalkulieren, sowie sie nicht in gesonderten Positionen im Leistungsverzeichnis beschrieben sind. Dies betrifft auch alle für die Erbringung der

Projekt: Ersatzneubau Sozialgebäude KSM Neustrelitz

LV-Bezeichnung: LOS 05: Vorgehängte hinterlüftete Fassade

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

Leistungen notwendigen Baumaschinen, Hebezeuge, Werkzeuge, Gerüste, etc. Materialcontainer sind nach Bedarf des AN vorzusehen und einzukalkulieren. Die Aufstellfläche ist vorab mit der Bauleitung festzulegen.

Bei sämtlichen Baustelleneinrichtungsmaßnahmen sind die gesetzmäßigen Bestimmungen und Verordnungen einzuhalten. Notwendige Baustelleneinrichtungen für die ausgeschriebenen Leistungen sind in die Einheitspreise einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

Die folgenden Baustelleneinrichtungen werden vom AG zur Verfügung gestellt:

- Baustromhauptverteilung
- Bauwasseranschluss

Die Abrechnung für den Verbrauch von Baustrom und Bauwasser erfolgt entsprechend den Vergabeunterlagen.

Arbeitsplatzbeleuchtung, Verlängerungskabel ab der Hauptverteilung, die Schaffung der eigenen zur Bauabwicklung notwendigen Baustrom- und Bauwasserverteilungen ab dem zugewiesenen Übergabepunkt sind, sofern der AN diese zur Erbringung seiner Leistungen benötigt, Sache des AN und in die jeweiligen Einheitspreise mit einzukalkulieren.

Parkplätze:

Für private Kraftfahrzeuge der AN stehen im Baustellenbereich keine Parkplätze zur Verfügung. Firmenfahrzeuge können im ausgewiesenen Baustellenbereich geparkt werden.

Baureinigung / Ordnung auf der Baustelle:

Alle Verunreinigungen des Bauwerkes, die von eigenen Arbeitsleistungen herrühren, sind jeweils vor Arbeitsplatzwechsel zu beseitigen. Schutt, Materialreste und Verpackungsmaterialien, auch die der vom AG beigestellten Materialien sind vom AN mindestens einmal wöchentlich abzufahren. Die Baustelle ist täglich zu beraumen und zu säubern. Demontierte Materialien werden Eigentum des AN und sind durch diese fachgerecht in einem dafür zugelassenen Betrieb zu entsorgen. In die Einheitspreise sind die notwendigen Container einzurechnen. Containerstellflächen sind mit der Bauleitung abzustimmen. Die entsprechenden Entsorgungsnachweise sind dem Bauherrn vorzulegen! Sind Baustelle und Gebäude verschmutzt und wird von den beteiligten Unternehmen nicht regelmäßig ausreichend eigenverantwortlich für Sauberkeit gesorgt, so werden die notwendigen Maßnahmen von der Bauleitung veranlasst.

Angaben zur Ausführung:

Die Arbeiten erfolgen parallel mit den Arbeiten anderer Gewerke.
Alle beteiligten Gewerke haben sich in Zusammenarbeit mit der örtlichen Bauüberwachung gemeinsam abzustimmen.
Die Ausbauarbeiten erfordern Flexibilität aller Gewerke hinsichtlich der Teilausführung ausgeschriebener Positionen.
Die Bauarbeiten erfolgen unter zeitgleicher Beteiligung anderer Gewerke am Bau.

Die Arbeiten sind so auszuführen, dass vorhandene Gegenstände nicht unnötig verschmutzt oder beschädigt werden. Gegebenenfalls sind Gegenstände und Fußböden abzudecken, bei Beschädigungen haftet das verursachende Gewerk.
Das Gebäude / Baustellengelände ist täglich nach Abschluss der eigenen Arbeiten gegen das Betreten durch Fremde zu verschließen / zu sichern (siehe Baustellentüren / prov. Öffnungsverschluss / Bauzaun). Hinweisschilder sind deutlich sichtbar anzubringen.

Arbeiten, die eine Staubeentwicklung verursachen, sind so auszuführen, dass

Projekt: Ersatzneubau Sozialgebäude KSM Neustrelitz

LV-Bezeichnung: LOS 05: Vorgehängte hinterlüftete Fassade

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

andere von den Erneuerungsarbeiten nicht betroffene Räume vor Staub geschützt werden.

Notwendige Maßnahmen zur Staubbildung und zum Schutz benachbarter Flächen, Gebäude und Anlagen sind in den EP einzurechnen und selbstständig durchzuführen. Erschütterungen durch Geräte und Werkzeuge bei Arbeitsgängen sind zu begrenzen, andernfalls vorab bei der Bauleitung und dem Nutzer anzuzeigen und abzustimmen.

Staubentwicklungen sind durch geeignete arbeitsorganisatorische und/oder technologische Maßnahmen, wie die Staubbildung durch Befeuchtung, Begrenzung der Fallhöhe, Beachtung der Windverhältnisse, auf ein Mindestmaß zu begrenzen.

Einschränkungen durch die freizuhaltenen Wegeverbindungen nordöstlich und nordwestlich des Grundstückes sind zu berücksichtigen und mit einzukalkulieren.

Kosten für Fahrgelder, Fahrzeitvergütungen und Auslösungen für Montagepersonal und die Montageüberwachung sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

Baubesprechungen:

Der Auftragnehmer ist verpflichtet an den wöchentlichen Baubesprechungen teilzunehmen. Hierzu ist ein fachkompetenter deutschsprachiger Mitarbeiter zu entsenden.

Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen

Durch den AG wird ein Sicherheitskoordinator beauftragt. Der SiGe-Plan und die Baustellenordnung werden im Baustellenbereich ausgehängt und gelten für alle am Bau Beteiligten einschließlich der Nachunternehmer und Besucher.

Arbeitsmittel ohne Prüfung dürfen nicht eingesetzt werden. Der Auftragnehmer hat vor Arbeitsaufnahme durch eine Gefährdungsbeurteilung, die für die Beschäftigten mit Ihrer Arbeit verbundenen Gefährdungen zu ermitteln und zu dokumentieren inkl. der Maßnahmen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes auf der Baustelle. Der AN hat für seine Beschäftigten dazu geeignete Anweisungen zu erteilen.

Der Unternehmer hat sicherzustellen, dass eine Verständigung in deutscher Sprache zumindest mit dem Aufsichtsführenden bzw. dessen Vertretung bei der Durchführung von Bauarbeiten gewährleistet ist. Dies kann z.B. unter Zuhilfenahme einer der deutschen Sprache mächtigen Person vor Ort zu erfolgen. Eine der deutschen Sprache mächtige Person muss über die notwendigen Fachkenntnisse und Fachbegriffe verfügen, um eine eindeutige Verständigung zu ermöglichen. Bei Bauarbeiten, welche nicht auf Baustellen ausgeführt werden und die ein geringes Gefährdungspotenzial aufweisen (z.B. einfache Unterhaltsreinigung), kann die Verständigung in deutscher Sprache auch anderweitig, beispielsweise telefonisch, sichergestellt werden.

Ausführungsunterlagen

Die für die Bauausführung maßgeblichen Ausführungsunterlagen (Ausführungszeichnungen) werden dem AN nach der Auftragserteilung rechtzeitig vor Ausführung der jeweiligen Leistungen 1-fach als Papiausdruck und als PDF-Datei auf Datenträger zur Verfügung gestellt.

Vervielfältigung und evtl. Verteilung der Unterlagen für Zwecke des AN obliegt dem AN. Die vom Auftragnehmer verwendeten Ausführungsunterlagen müssen den Freigabevermerk des Auftraggebers oder seines Architekten tragen, um Verwechslungen bei der Bauausführung zu vermeiden. Nicht freigegebene Unterlagen dürfen nicht verwendet werden.

Dies entbindet den Auftragnehmer aber nicht von seiner eigenen Prüfungs- und Hinweispflicht. Diese bleiben unberührt. Abweichungen gegenüber diesen

Projekt: Ersatzneubau Sozialgebäude KSM Neustrelitz

LV-Bezeichnung: LOS 05: Vorgehängte hinterlüftete Fassade

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

Unterlagen bedürfen der schriftlichen Beantragung des Auftragnehmers und der Zustimmung durch den Auftraggeber.

Bautagesberichte:

Bautagesberichte sind täglich vom AN und den Subunternehmen zu führen und wöchentlich der örtlichen Bauleitung des AG zu übermitteln.

Subunternehmer:

Eventuelle Subunternehmer sind mit Abgabe des Angebotes zu benennen. Ein Wechsel der benannten Subunternehmer ist nur in Absprache mit dem AG möglich.

Abrechnung:

Die Abrechnung hat kumulativ zu erfolgen. Alle Leistungspositionen sind auf gesonderten Aufmaßblättern zu erfassen. Mehrere Leistungspositionen auf einem Blatt sind nicht zugelassen. Die Aufmaßblätter sind fortlaufend zu nummerieren. Die Abschlagsrechnungen können erst nach Abstimmung des Aufmaßes mit der örtlichen Bauüberwachung des Planers und des Auftragnehmers gestellt werden. Nur geprüfte und freigegebene Aufmaße sind Grundlage der Rechnungsstellung. Mit den Rechnungen sind präzise und nachvollziehbare Aufmaße (Aufmaßliste, Aufmaßskizzen, ggf. mit Erläuterungen, und dergl.) abzugeben. Das Fehlen der Aufmaße kann zur Zurückweisung der Rechnung bis zur erneuten Vorlage der Rechnung mit entsprechenden Nachweisen führen. Die Rechnungen sind entsprechend Leistungsverzeichnis aufzubauen (positionsweise mit Übernahme der LV-Position und des Kurztextes aus dem Auftrags-LV).

Stundenlohnarbeiten:

Stundenlohnarbeiten sind vor Ausführung schriftlich zu vereinbaren. Die Bestätigung der geleisteten Stundenlohnarbeiten hat innerhalb einer Woche bei der örtlichen Bauleitung des Auftraggebers zu erfolgen.

Dokumentation:

Die Übergabe der Abnahmedokumentation ist Voraussetzung für die VOB-Abnahme. Die Übergabe erfolgt spätestens 14 Tage vor der VOB-Abnahme 2-fach in Papierform und 1-fach auf einem digitalen Datenträger durch den AN an den Auftraggeber. Die gesamten Unterlagen sind vor der Übergabe an den Auftraggeber vorab zur Prüfung an den örtlichen Bauüberwacher zu übergeben, spätestens 14 Tage vor Übergabe an den Bauherrn. Die Teilnahme an der Abnahme ist verpflichtend.

Nachfolgende Unterlagen sind hierzu vorzulegen:

- Inhaltsverzeichnis / Deckblatt
- Fachunternehmererklärung
- Fachbauleitererklärung
- Leistungs- bzw. Konformitätserklärung zu allen eingebauten und verwendeten Materialien, Herstellerbescheinigungen
- Produktdatenblätter
- bauaufsichtliche Zulassungen der verwendeten Produkte
- Lieferscheine aller eingebauten Materialien
- ggf. Mess- und Einweisungsprotokolle, Abnahmen von Sachverständigen
- Bautagesberichte im Original
- Werkplanungs- / Ausführungsunterlagen des AN
- Dokumentation auf Datenträger
- Übereinstimmungserklärungen / Prüfzeugnisse

Projekt: Ersatzneubau Sozialgebäude KSM Neustrelitz

LV-Bezeichnung: LOS 05: Vorgehängte hinterlüftete Fassade

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

-
- Revisionszeichnungen
 - Wartungs- und Pflegeanleitungen
 - Prüfbücher
-

Anlagen:

- Leistungsverzeichnis, GEAB Format, PDF

- AP-BE-01 BaustelleneinrichtungsplanM 1:200
- AP-GR-01 Grundriss EG Rohbau M 1:50
- AP-XS-01 Schnitt A-A M 1:50
- AP-XS-02 Schnitt B-B M 1:50
- AP-XA-01 Ansicht Nordost M 1:50
- AP-XA-02 Ansicht Nordwest M 1:50
- AP-XA-03 Ansicht Südost M 1:50
- AP-XA-04 Ansicht Südwest M 1:50
- AP-DT-02 Detail Sockel AW 01 M 1:10
- AP-DT-02 Detail Attika DA 01 M 1:10

04.00 BAUSTELLENEINRICHTUNG

04.00.01 Baustelleneinrichtung

Baustelle für sämtliche, in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen einrichten, vorhalten und räumen.

Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen, einschl. der dafür notwendigen Arbeiten.
Die erforderlichen festen Anlagen herstellen.

Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen, einrichten, sichern, abbauen und abtransportieren.

Entsorgungseinrichtungen und dergl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen.

Bei Bedarf Zufahrtswege zur Baustelle sowie Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen.

Als Arbeitsplatz kann der unmittelbare Baubereich zur Verfügung gestellt werden. Zäune und Absperrungen zur Sicherung der Baustelleneinrichtung, der gelagerten Materialien und Technik bei Bedarf aufstellen, vorhalten und räumen. Lagerplätze sind eigenverantwortlich durch z.B. Bauzaun zu sichern. Der Ursprungszustand der Lager- und Arbeitsplätze ist nach Beendigung der Arbeiten wieder herzustellen.

Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dergl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet.

Incl. Baustelle räumen und herrichten, Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dergl. räumen.

Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand unter Wahrung der landschaftspflegerischen Belange ordnungsgemäß herrichten.

Projekt: Ersatzneubau Sozialgebäude KSM Neustrelitz

LV-Bezeichnung: LOS 05: Vorgehängte hinterlüftete Fassade

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
Verunreinigungen beseitigen. Der Ursprungszustand der Lager- und Arbeitsplätze ist nach Beendigung der Arbeiten wieder herzustellen. Die Abrechnung der Baustelleneinrichtung erfolgt prozentual entsprechend Baufortschritt und kann nicht als Komplettbetrag nach Einrichtung abgefordert werden.				
	1	St	.....	.....
Summe 04.00	BAUSTELLENEINRICHTUNG			.....

Projekt: Ersatzneubau Sozialgebäude KSM Neustrelitz

LV-Bezeichnung: LOS 05: Vorgehängte hinterlüftete Fassade

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

04.38	VORGEHÄNGTE HINTERLÜFTETE FASSADE			
-------	--	--	--	--

Sichtbare Teile aus Aluminium müssen für den Einsatz an Fassaden beschichtet sein.

Das Material ist bis zur Verwendung gegen Witterungseinflüsse zu schützen.

Vor Abbau der Rüstung sind arbeitsbedingte Verschmutzungen von den bekleideten Flächen zu entfernen, ggf. abzuwaschen.

04.38.02	technische Bearbeitung			
----------	-------------------------------	--	--	--

Technische Bearbeitung (Ausführungs-, Werkstatt- und Montageplanung sowie statische Berechnung) für alle in den nachfolgenden Leistungspositionen beschriebenen Arbeiten :

- Prüffähige statische Berechnung, Windsogberechnung, Nachweis für Unterkonstruktion, Verankerung und Bekleidung einschließlich der Befestigungsmittel
- Aufmaß vor Ort, auch in Bezug auf die umlaufenden Geschosshöhen
Das Aufmaß erfolgt vom bauseitigem Gerüst.
- Ausführungs-, Verlege- und Montageplanung, einschließlich Ansichten, Details sowie der Darstellung von konstruktiven Lösungen, Bauteilanschlüssen, Einbaufolge, Stücklisten, Fugenplanung/- raster, Dübelsetzplanung
- Ermittlung zulässiger Dübelbelastungswerte entsprechend bauaufsichtlichem Verwendbarkeitsnachweis
- Eignungsnachweis des Bekleidungsmaterials für die Verwendung als Fassadenbekleidung für eine vorgehängte hinterlüftete Fassade gemäß DIN 18516-1
- Bemusterung mit Vorlage von Musterstücken (ca. 50 cm x 50 cm) zur Freigabe vom AG

Rechtzeitige Vorlage der Werkstatt- und Montageplanung sowie statischen Berechnung und Muster durch den AN in Bezug auf

- mind. 5-tägige Prüfzeitraum des AG
- Einarbeitung der Prüfanmerkungen, Wiedervorlage
- Materialdisposition des AN

Werkstatt- und Montageplanung sowie statische Berechnung 2-fach in Papierform sowie in Dateiform als PDF.

1 St

.....

Projekt: Ersatzneubau Sozialgebäude KSM Neustrelitz

LV-Bezeichnung: LOS 05: Vorgehängte hinterlüftete Fassade

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

04.38.03 **Wärmedämmung, 18 cm**

Lieferung und Einbau einer außenseitigen nichtbrennbaren Mineralfaserdämmung mit Platten nach DIN EN 13162, Typ WAB gemäß DIN 4108-10, einseitig schwarz vlieskaschiert, wasserabweisend und verrottungsfest, fachgerecht nach Vorschrift des Herstellers anbringen. Die Dämmplatten sind dicht gestoßen einzupressen und lückenlos zu montieren und mit Dämmstoffhaltern zu sichern. Durchführungen für Verankerungen sind sorgfältig zu schließen, einschließlich Befestigungsmittel und erforderlicher Anpassungsarbeiten.

Material: Mineralwolle
oberseitig vlieskaschiert, schwarz

Anwendungstyp:WAB

Dämmstoffdicke:180 mm

Baustoffklasse:A1 nach EN 13501

Schmelzpunkt:>= 1.000 °C

Wärmeleitfähigkeit:0.035 W/(m*K)

Untergrund: Kalksandstein-Fasenstein
Stahlbeton

angebotenes Fabrikat:'.....'

315 m²

.....

Projekt: Ersatzneubau Sozialgebäude KSM Neustrelitz

LV-Bezeichnung: LOS 05: Vorgehängte hinterlüftete Fassade

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

04.38.04 **Unterkonstruktion Aluminium (KS-Mauerwerk)**

Lieferung und Montage einer dreidimensional justierbaren, berechenbaren / prüffähigen Metall-Unterkonstruktion (nicht rostende Stähle) für eine planeben verlegte hinterlüftete Fassadenbekleidung mit großformatigen Faserzement Fassadentafeln, bestehend aus vertikal anzuordnenden Tragprofilen, die mit Fest- und Gleitpunkten auf dem tragfähigen Untergrund befestigt werden, Tragprofil am Tafelstoß mindestens 110 mm breit.

Kalkulationsgrundlage sind die Ansichten.

Die Verankerung der Wandhalter erfolgt nach statischen Erfordernissen mit bauaufsichtlich zugelassenen / bewerteten Schraube-Dübel-Kombinationen oder Ankern.

Wanduntergrund: Kalksandsteinmauerwerk

Rohdichteklasse: 2.0

Wandstärke: 240 mm

Abstand Vorderkante

Wand bis Vorderkante

Unterkonstruktion: 240 mm

max. Wärmebrückenzuschlag
der Wandhalter / UK: 0.05 W/m²K

Zu erreichender Wärme-
durchgangskoeffizient
für die gesamte Wand: 0.178 W/m²K

Rohbautoleranzen bis zu 20 mm müssen ohne Mehrpreis ausgeglichen werden.
Tragprofile mit werkseitig UV-beständigen und witterungsbeständigen schwarz beschichteten Sichtflächen (vertikale Schattenfugen) sind zu verwenden.

Inklusive der Lieferung und Unterlegen der Wandhalter mit thermischen Trennelementen ≥ 6 mm dick, Wärmeleitfähigkeit ≤ 0.1 W/(m·K), B1 nach DIN 4102.

235 m²

.....

04.38.05

Mehrpreis für UK in Gebäuderandbereichen (KS-Mauerwerk)

Mehrpreis für den Mehraufwand an der Unterkonstruktion in den Gebäuderandbereichen zur Ableitung der Windlasten nach DIN EN 1991-1-4 in Verbindung mit DIN EN 1991-1-4/NA (Windlasten).

148 m²

.....

Projekt: Ersatzneubau Sozialgebäude KSM Neustrelitz

LV-Bezeichnung: LOS 05: Vorgehängte hinterlüftete Fassade

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

04.38.06 **Unterkonstruktion Aluminium (Stahlbeton)**

Lieferung und Montage einer dreidimensional justierbaren, berechenbaren / prüffähigen Metall-Unterkonstruktion (nicht rostende Stähle) für eine planeben verlegte hinterlüftete Fassadenbekleidung mit großformatigen Faserzement Fassadentafeln, bestehend aus vertikal anzuordnenden Tragprofilen, die mit Fest- und Gleitpunkten auf dem tragfähigen Untergrund befestigt werden, Tragprofil am Tafelstoß mindestens 110 mm breit.

Kalkulationsgrundlage sind die Ansichten.

Die Verankerung der Wandhalter erfolgt nach statischen Erfordernissen mit bauaufsichtlich zugelassenen / bewerteten Schraube-Dübel-Kombinationen oder Ankern.

Wanduntergrund: Stahlbeton C25/30

Wandstärke: 200 mm

Abstand Vorderkante

Wand bis Vorderkante

Unterkonstruktion: 240 mm

max. Wärmebrückenzuschlag

der Wandhalter / UK: 0.05 W/m²K

Zu erreichender Wärme-

durchgangskoeffizient

für die gesamte Wand: 0.178 W/m²K

Rohbautoleranzen bis zu 20 mm müssen ohne Mehrpreis ausgeglichen werden. Tragprofile mit werkseitig UV-beständigen und witterungsbeständigen schwarz beschichteten Sichtflächen (vertikale Schattenfugen) sind zu verwenden.

Inklusive der Lieferung und Unterlegen der Wandhalter mit thermischen Trennelementen ≥ 6 mm dick, Wärmeleitfähigkeit ≤ 0.1 W/(m*K), B1 nach DIN 4102.

80 m²

.....

.....

04.38.07

Mehrpreis für UK in Gebäuderandbereichen (Stahlbeton)

Mehrpreis für den Mehraufwand an der Unterkonstruktion in den Gebäuderandbereichen zur Ableitung der Windlasten nach DIN EN 1991-1-4 in Verbindung mit DIN EN 1991-1-4/NA (Windlasten).

48 m²

.....

.....

Projekt: Ersatzneubau Sozialgebäude KSM Neustrelitz

LV-Bezeichnung: LOS 05: Vorgehängte hinterlüftete Fassade

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
04.38.08	Anarbeitung Raffstorekästen, L= 1135 mm			
	Ausklinken aus vorhandener Metall-Unterkonstruktion einschließlich Beachtung der statischen Erfordernisse sowie Anarbeiten der Wärmedämmung an bauseitige Raffstorekästen.			
	Raffstorehöhe:ca. 210 mm Raffstorebreite:ca. 1135 mm			
	22 St		.....	.....
04.38.09	Anarbeitung Raffstorekästen, L= 1260 mm			
	Ausklinken aus vorhandener Metall-Unterkonstruktion einschließlich Beachtung der statischen Erfordernisse sowie Anarbeiten der Wärmedämmung an bauseitige Raffstorekästen.			
	Raffstorehöhe:ca. 210 mm Raffstorebreite:ca. 1260 mm			
	5 St		.....	.....

Projekt: Ersatzneubau Sozialgebäude KSM Neustrelitz

LV-Bezeichnung: LOS 05: Vorgehängte hinterlüftete Fassade

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

04.38.10

Fassadenplatten

Lieferung und Montage von Fassadentafeln 10 mm auf vorher beschriebener Metall-Unterkonstruktion, in Zuschnitten nach örtlichem Aufmaß und gemäß Ausführungsplanung. Die sichtbaren Tafelkanten sind nach dem Zuschnitt vorder- und rückseitig leicht zu brechen.

Die Fassadentafeln sind mit Spezialbohrer für Faserzement (Durchschnitt 11 mm), die Tragprofile mit der Bohrlehre (4.1 mm) vorzubohren. Die Tafeln sind mit Uni-Niet zu befestigen. Pro Tafel sind zwei Festpunkte mit Uni-Niet- Festpunkthülse vorzusehen. Zwischen Tafel und Unterkonstruktion ist ein Schaumstoffstreifen (6 mm x 9 mm) zu verlegen.

Die Uni-Niet ist mit farbig lackiertem Kopf passend zur Fassadenfarbe nach den Einbauvorschriften des Hersteller zu verwenden. Die Nieten sind mit Nietsetzlehren zu setzen und müssen zentrisch im Bohrloch sitzen. Die Befestigung der Tafeln unter Spannung ist unzulässig.

Offene Fugen sind in einer Breite von 10 mm auszuführen.
Auf eine ausreichende Hinterlüftung gemäß DIN 18516-1 ist zu achten.
Die sichtbaren Tafelkanten sind nach dem Zuschnitt leicht zu brechen und bleiben naturbelassen.

Die Plattenbreite und Plattenaufteilung ist den Ansichten zu entnehmen.

Tafeldicke max.:10 mm

Tafeldicke min.:8 mm

Plattenbreite: 275 mm bis 450 mm

Plattenlänge: 1615 mm bis 1995 mm

Fassadentafel:farbig durchgefärbter,
dampfgehärteter Faserzement aus
natürlichen und
umweltverträglichen Rohstoffen
nach EN 12467
mit CE Kennzeichnung
Oberfläche: matt mit profilierter Oberfläche
geschliffen, hydrophobiert,
unbeschichtet
Profilierung: in Längsrichtung / vertikal
2 mm Vertiefung alle ca. 21.5 mm
Brandverhalten:A2-s1, d0 nach EN 13501-1
Farbton: braun
max. Nutzmaß:3050 mm x 1220 mm
2500 mm x 1220 mm

Die Verlegevorschriften des Herstellers sind zu beachten.

Leitfabrikat: Equitone linea LT60
oder gleichwertig

angebotenes Fabrikat:'.....'

320 m²

.....

Projekt: Ersatzneubau Sozialgebäude KSM Neustrelitz

LV-Bezeichnung: LOS 05: Vorgehängte hinterlüftete Fassade

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

04.38.11

Sockelplatte

Lieferung und Montage der Bekleidung des Wandsockels mit Tafelstreifen aus 8 mm dicken Faserzement-Fassadentafeln.

Die Befestigung erfolgt durch eine sichtbare mechanische Befestigung mit farblich zum Fassadensystem passend beschichteten Schraubenköpfen auf der bauseitige Perimeterdämmung. Die Vertikalfugen sind mit EPDM-Fugenband zu hinterlegen. Die sichtbaren Tafelkanten sind nach dem Zuschnitt leicht zu brechen und mit einer transparenten Luko-Kantenimprägnierung zu versehen.

Die Plattenbreite und Plattenaufteilung ist den Ansichten zu entnehmen.

Tafeldicke: 8 mm
Höhe Wandsockel: 435 mm
Plattenbreite: 110 mm bis 430 mm

Fassadentafel: naturgehärteter gepresster
Faserzement nach EN 12467
mit CE Kennzeichnung
aus natürlichen und
umweltverträglichen Rohstoffen

Beschichtung: UV-gehärtete
Oberflächenbehandlung auf
Reinacrylatbeschichtung
deckend farbig

Oberfläche: glatt, matt, hohe Abriebfestigkeit
mit werkseitig aufgebrachtem
dauerhaften Graffitienschutz
dauerhaft beständig gegenüber
Lösemitteln wie Ethanol, Glycerin,
Aceton, Desinfektionsmittel

Kratzfestigkeit: 2.5 N
Mohshärte: 4
Bleistifthärte: 4H
Brandverhalten: A2-s1, d0 nach EN 13501-1
Farbton: braun
max. Nutzmaß: 3100 mm x 1250 mm
2500 mm x 1250 mm

Untergrund: XPS-Perimeterdämmung

Die Verlegevorschriften des Herstellers sind zu beachten.

Leitfabrikat: Equitone pictura PG 944
oder gleichwertig

angebotenes Fabrikat: '.....'

85 m

.....

Projekt: Ersatzneubau Sozialgebäude KSM Neustrelitz

LV-Bezeichnung: LOS 05: Vorgehängte hinterlüftete Fassade

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

04.38.12

Leibungsblech

Lieferung und Montage von Leibungsblechen aus pulverbeschichteten Aluminiumblech mit verdeckter Befestigung, mit Fensteranschlussprofil (F-Profil) an bauseitiges Kunststofffenster bzw. Aluminiumtür.

Stärke: 2 mm
Leibungstiefe: 250 mm
Kantungen: 3
Abwicklung: 280 mm / 5 mm / 45 mm / 60 mm
Farbton: RAL 7016

74 m

04.38.13

Anarbeitung Fensterbank

Anpassung (Schrägschnitt) der vorgenannten Leibungsbleche entsprechend dem Gefälle der Fensterbank und Anarbeiten an bauseitige Fensterbank.

54 St

04.38.14

Sturzblech

Lieferung und Montage von Sturzblechen aus pulverbeschichteten Aluminiumblech mit verdeckter Befestigung, mit Lochung als Zuluftöffnung für Hinterlüftung und Fensteranschlussprofil (F-Profil) an bauseitiges Kunststofffenster bzw. Aluminiumtür.

Auf einen ausreichenden Zuluftquerschnitt im Sturzbereich gemäß DIN 18516-1 in Verbindung mit den Verlegerichtlinien des Herstellers ist zu achten.

Stärke: 2 mm
Leibungstiefe: 250 mm
Kantungen: 4
Abwicklung: 235 mm / 45 mm / 5 mm /
45 mm / 60 mm
Farbton: RAL 7016

6 m

Projekt: Ersatzneubau Sozialgebäude KSM Neustrelitz

LV-Bezeichnung: LOS 05: Vorgehängte hinterlüftete Fassade

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
04.38.15	Sturzblech (Raffstore) Lieferung und Montage von Sturzblechen aus pulverbeschichteten Aluminiumblech mit verdeckter Befestigung, mit Lochung als Zuluftöffnung für Hinterlüftung und Anschluss an bauseitigen Raffstorekasten. Auf einen ausreichenden Zuluftquerschnitt im Sturzbereich gemäß DIN 18516-1 in Verbindung mit den Verlegerichtlinien des Herstellers ist zu achten. Blechstärke: 2 mm Leibungstiefe: 250 mm Tiefe Raffstore:180 mm Kantungen: 5 Abwicklung: 20 mm / 60 mm / 45 mm / 5 mm / 45 mm / 60 mm Farbton: RAL 7016 32 m			
04.38.16	Außenecke Lieferung und Montage von Außenecken aus Alu-Strangpressprofilen, dauerhaft witterungsbeständig, schwarz beschichtet als Fugenhinterlegung mit Winkelprofil an sämtlichen Fassadenaußenecken, einschließlich aller erforderlichen Befestigungen. 19 m			
04.38.17	Lüftungsprofil (Sockel) Lieferung und Montage des unteren Fassadenabschlusses, aus einem einfach gekanteten Aluminiumlochblech (d= 1.0 mm), dauerhaft witterungsbeständig, schwarz beschichtet. Auf eine Entkopplung zur Metall-Unterkonstruktion und einen ausreichenden Entlüftungsquerschnitt von mindestens 50 cm²/m nach DIN 18516-1 ist zu achten. Abwicklung: 85 mm / 30 mm 86 m			
04.38.18	Lüftungsprofil (Attikal) Lieferung und Montage des oberen Fassadenabschlusses, aus einem einfach gekanteten Aluminiumlochblech (d= 1.0 mm), dauerhaft witterungsbeständig, schwarz beschichtet. Auf eine Entkopplung zur Metall-Unterkonstruktion und einen ausreichenden Entlüftungsquerschnitt von mindestens 50 cm²/m nach DIN 18516-1 ist zu achten. Abwicklung: 100 mm / 20 mm 86 m			

Projekt: Ersatzneubau Sozialgebäude KSM Neustrelitz

LV-Bezeichnung: LOS 05: Vorgehängte hinterlüftete Fassade

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

04.38.19 **Lüftungsprofil (Fensterbank)**

Lieferung und Montage des oberen Fassadenabschlusses unterhalb der Fensterbänke, aus einem einfach gekanteten Aluminiumlochblech (d= 1.0 mm), dauerhaft witterungsbeständig, schwarz beschichtet, Abmessungen entsprechend Abstand von der Vorderkante Wand bis Vorderkante Unterkonstruktion, an der Unterkonstruktion befestigt.

Auf eine Entkopplung zur Metall-Unterkonstruktion und einen ausreichenden Entlüftungsquerschnitt von mindestens 50 cm²/m nach DIN 18516-1 ist zu achten.

Abwicklung: 60 mm / 30 mm

32 m

04.38.20 **Befestigung Fallrohrschellen**

Lieferung und Montage von Rohrschellen (Aluminium) am Wanduntergrund befestigen, einschließlich der hierfür erforderlichen Bohrungen in der Fassade. Die Montage hat zwängungsfrei zu erfolgen (Bohrlochdurchmesser = Befestigungsmittel + 10 mm).

Material: Aluminium

Farbe: RAL 7016

24 St

04.38.21 **Fassadendurchdringung, rund**

Rechteckige Durchdringung in Fassadenplatte für haustechnische Installationen herstellen, einschließlich Anpassung der Unterkonstruktion und Wärmedämmung.

Nennweite: bis DN 50

10 St

04.38.22 **Fassadendurchdringung, eckig**

Rechteckige Durchdringung in Fassadenplatte für haustechnische Installationen herstellen, einschließlich Anpassung der Unterkonstruktion und Wärmedämmung.

Öffnungsgröße: bis ca. 0.25 m x 0.25 m

2 St

Projekt: Ersatzneubau Sozialgebäude KSM Neustrelitz

LV-Bezeichnung: LOS 05: Vorgehängte hinterlüftete Fassade

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
04.38.23	Fassadendurchdringung, eckig Rechteckige Durchdringung in Fassadenplatte für haustechnische Installationen herstellen, einschließlich Anpassung der Unterkonstruktion und Wärmedämmung. Öffnungsgröße:bis ca. 0.50 m x 0.25 m			
	1 St		.....	.....
Summe 04.38	VORGEHÄNGTE HINTERLÜFTETE FASSADE			.....

Projekt: Ersatzneubau Sozialgebäude KSM Neustrelitz

LV-Bezeichnung: LOS 05: Vorgehängte hinterlüftete Fassade

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

04.91	STUNDENLOHNARBEITEN			
-------	----------------------------	--	--	--

Für unvorhersehbare, nur nach tatsächlichem Aufwand abrechenbare Arbeiten, die nur auf ausdrückliche Anweisung der zuständigen Bauüberwachung des AG auszuführen sind, werden zum gesonderten Nachweis folgende Stundensätze verrechnet.

Es sind nur Verrechnungssätze anzubieten, in denen unaufgegliederte Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Sozialkassenbeiträge, Gemeinkostenanteile, Wagnis und Gewinn enthalten sind.

Die Stundenlohnarbeiten sind vor Ausführung schriftlich zu vereinbaren.
Die Bestätigung der geleisteten Stundenlohnarbeiten hat innerhalb einer Woche bei der örtlichen Bauüberwachung des Auftraggebers zu erfolgen.

04.91.24	Stundensatz: Facharbeiter			
----------	----------------------------------	--	--	--

Stundensatz für Leistungen, welche nicht in den Positionen erfasst sind und nur auf ausdrückliche Anweisung der Bauüberwachung gegen schriftlichen Nachweis zur Ausführung kommen, für Facharbeiter/-in, Spezialfacharbeiter/-in, Vorarbeiter/-in und jeweils Gleichgestellte.

3 Std		
--------------	-------	-------

04.91.25	Stundensatz: Helfer			
----------	----------------------------	--	--	--

Stundensatz für Leistungen, welche nicht in den Positionen erfasst sind und nur auf ausdrückliche Anweisung der Bauüberwachung gegen schriftlichen Nachweis zur Ausführung kommen, für Helfer/-in und jeweils Gleichgestellte.

3 Std		
--------------	-------	-------

Projekt: Ersatzneubau Sozialgebäude KSM Neustrelitz

LV-Bezeichnung: LOS 05: Vorgehängte hinterlüftete Fassade

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

04.91.26 **Dokumentation / Revisionsunterlagen**

Die Übergabe der Abnahmedokumentation ist Voraussetzung für die VOB-Abnahme. Die Übergabe erfolgt spätestens 14 Tage vor der VOB-Abnahme 2-fach in Papierform in Ordnern und 1-fach auf einem digitalen Datenträger durch den AN an den Auftraggeber. Die gesamten Unterlagen sind vor der Übergabe an den Auftraggeber vorab zur Prüfung an den örtlichen Bauüberwacher zu übergeben, spätestens 14 Tage vor Übergabe an den Bauherrn. Die Teilnahme an der Abnahme ist verpflichtend.

Nachfolgende Unterlagen sind hierzu vorzulegen:

- Inhaltsverzeichnis / Deckblatt
- Fachunternehmererklärung
- Fachbauleitererklärung
- Leistungs- bzw. Konformitätserklärung zu allen eingebauten und verwendeten Materialien, Herstellerbescheinigungen
- Produktdatenblätter
- bauaufsichtliche Zulassungen der verwendeten Produkte
- Lieferscheine aller eingebauten Materialien
- ggf. Mess- und Einweisungsprotokolle, Abnahmen von Sachverständigen
- Bautagesberichte im Original
- Werkplanungs- / Ausführungsunterlagen des AN
- Dokumentation auf Datenträger
- Übereinstimmungserklärungen / Prüfzeugnisse
- Revisionszeichnungen
- Wartungs- und Pflegeanleitungen
- Prüfbücher
- Sichtabnahmeprotokolle der Bauüberwachung für alle nicht mehr zugängliche Installationsbereiche
- Protokolle der durch den AG vorgenommenen Vorabnahmen

Die Ordnerrücken sind grundsätzlich für sämtliche Gewerke wie folgt zu beschriften:

Bauvorhaben
Strasse
PLZ Ort

Unternehmer: [Firmenname]

Gewerk: [Gewerk]

Revisionsunterlagen

[Ordnerinhalt]

[X] von [Y]

In die mit [] gekennzeichneten Felder sind die entsprechenden Daten einzutragen. Hinsichtlich der Rubrik Ordnerinhalt ist darzustellen, ob es sich z.B. um Zeichnungen, Berechnungen, Meßprotokolle, etc. handelt. In der Rubrik X von Y sind die laufende Nummer des Ordners und die Gesamtanzahl der Ordner anzugeben.

Im jeweils ersten Ordner (1 von X) eines jeden Gewerkes ist ein Inhaltsverzeichnis über die Inhalte sämtlicher Ordner anzuordnen. Jeder Ordner erhält

Projekt: Ersatzneubau Sozialgebäude KSM Neustrelitz

LV-Bezeichnung: LOS 05: Vorgehängte hinterlüftete Fassade

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
		ferner ein Inhaltsverzeichnis über den Inhalt des betreffenden Ordners. Sämtliche Unterlagen sind hinsichtlich der Lochung zu verstärken und einzuheften. Alle Unterlagen sind in deutscher Sprache und gemäß dem Gesetz über Einheiten im Meßwesen anzufertigen. Zeichnungen sind grundsätzlich farbig anzufertigen. Zusammenhängende Produktdatenblätter sind mit Heftstreifen zu versehen, Klammern ist untersagt.		
	1 St		.....	.....
Summe 04.91	STUNDENLOHNARBEITEN			.....
Summe 04	Vorgehängte hinterlüftete Fassade			.....

Projekt: Ersatzneubau Sozialgebäude KSM Neustrelitz

LV-Bezeichnung: LOS 05: Vorgehängte hinterlüftete Fassade

OZ	Zusammenstellung (Ebene 2)	Summe EUR
04.00	BAUSTELLENEINRICHTUNG	.....
04.38	VORGEHÄNGTE HINTERLÜFTETE FASSADE	.....
04.91	STUNDENLOHNARBEITEN	.....
Summe 04	Vorgehängte hinterlüftete Fassade	.....

Projekt: Ersatzneubau Sozialgebäude KSM Neustrelitz

LV-Bezeichnung: LOS 05: Vorgehängte hinterlüftete Fassade

OZ	Zusammenstellung	Summe EUR
----	------------------	-----------

04	Vorgehängte hinterlüftete Fassade	
-----------	--	-------

Summe Zusammenstellung:	
--------------------------------	-------

Summe ohne Nachlass:	
-----------------------------	-------

Nachlass (.....%):	
---------------------------	-------

Summe netto:	
---------------------	-------

zzgl. 19% MwSt:	
------------------------	-------

Summe inkl. MwSt:	
--------------------------	-------